

BBA Aviation

**RICHTLINIE ZU BESTECHUNG
UND KORRUPTION**

Dezember 2013

EINFÜHRUNG

Die meisten Länder haben Gesetze, die Korruption und Bestechung verbieten. Diese Gesetze weiten sich mehr und mehr auf Zahlungen an ausländische Organisationen oder Personen außerhalb der Grenzen dieser Länder aus. Die Durchsetzung von Gesetzen gegen Korruption und Bestechung hat in den letzten zehn Jahren erheblich zugenommen, insbesondere seitens der US-Behörden und ebenfalls durch die Einführung des Antikorruptionsgesetzes [Bribery Act] im Vereinigten Königreich. Die Strafmaßnahmen können schwerwiegend sein, mit Geldstrafen von Millionen von Dollar und Geld- und Gefängnisstrafen für einzelne Personen. Darüber hinaus sind illegale Übereinkommen (einschließlich Verträge) nicht durchsetzbar. Und schließlich könnte der Makel von Bestechung und Korruption dem Ansehen der BBA Aviation unabsehbaren Schaden zufügen.

Angesichts der obengenannten Ausführungen

- hat die BBA Aviation eine klare Antibestechungs-Politik;
- ermutigt die BBA Aviation ihre Mitarbeiter dazu, jeden Verdacht auf Bestechung zu melden; und
- wird die BBA Aviation sämtliche Vorfälle mutmaßlicher Bestechung genauestens untersuchen.

WAS IST BESTECHUNG?

Eine Bestechung sind Belohnungen, Vorteile oder Leistungen, die zum Zweck des unrechtmäßigen Erhaltens oder Beibehaltens eines Geschäfts oder zu einem sonstigen unrechtmäßigen Zweck oder wirtschaftlichen Vorteil erbracht oder angeboten werden. Geldrückzahlungen (d. h. die Zahlung oder der Erhalt einer Vertragszahlung) sind eine Form von Bestechung. In vielen Ländern kann eine Zahlung auch dann eine Bestechung sein, wenn sie nicht an einen Regierungsbeamten geleistet wurde. Bestechungen können direkt oder durch einen Vermittler vorgenommen werden.

RICHTLINIE GEGEN BESTECHUNG

Die Mitarbeiter der BBA Aviation dürfen niemandem Bestechungsgeld direkt oder indirekt anbieten, versprechen, zahlen oder leisten oder eine solche Bestechung genehmigen oder eine Bestechung entgegennehmen.

Dieses Verbot umfasst die Verwendung von Verträgen oder Beraterverträgen zur Weiterleitung von Zahlungen an Beamte, politische Parteien oder Personen aus der Politik einschließlich ihrer Verwandten oder Geschäftspartner.

Die Richtlinie gilt ungeachtet dessen, ob die Zahlung an einen Beamten erfolgt ist oder nicht.

Verstöße gegen diese Richtlinie führen zu disziplinarischen Maßnahmen bis zu und einschließlich fristloser Kündigung.

SCHMIERGELDZAHLUNGEN

Schmiergeldzahlungen sind Zahlungen, die geleistet werden, um routinemäßige Regierungsverfahren zu sichern oder zu beschleunigen, wie zum Beispiel, um

- Lizenzen, Zulassungen oder sonstige Dokumente zur Genehmigung von Geschäftstätigkeiten im Ausland zu erhalten,;
- Visa zu bearbeiten oder Zollabfertigungen zu sichern; oder um
- Polizeischutz zu sichern.

Die BBA Aviation gestattet keine Schmiergeldzahlungen an Regierungsbeamte, auch dann nicht, wenn diese nur einen geringen Wert haben. Falls Sie hinsichtlich des Ablaufs von Schmiergeldzahlungen Fragen haben sollten, kontaktieren Sie bitte den Group General Counsel.

VERMITTLER ODER DRITTE

Es dürfen keine unrechtmäßigen Zahlungen über Dritte geleistet werden.

Die Mitarbeiter müssen bei der Ernennung und Überwachung von Subunternehmern, Beauftragten und Joint-Venture-Partnern sorgfältig vorgehen und das in der Richtlinie der BBA Aviation zur Überprüfung von Dritten festgelegte Verfahren muss eingehalten werden. Innerhalb der BBA Aviation gelten bezüglich der annehmbaren Vertragsbedingungen mit Auslandsvertretern (einschließlich Dauer, fällige Provisionen und Einhaltung der Richtlinien von BBA Aviation seitens des Vertreters) sowie der regelmäßigen Überprüfung dieser Vertreter bestimmte Vorschriften. Diese Überprüfung umfasst die Einreichung halbjährlicher Berichte durch die BBA Aviation Unternehmensbereiche bei der Rechtsabteilung der BBA. Einzelheiten zu diesen Vorschriften sind im Intranet der Gruppe zu finden oder können bei der Rechtsabteilung der BBA eingeholt werden.

Lieferanten müssen sich außerdem avertraglich verpflichten, bei im Namen von BBA Aviation ausgeführter Arbeit den Kodex konsequent zu befolgen.

ÖFFENTLICHER / PRIVATER SEKTOR

Die Unterscheidung zwischen dem öffentlichen Sektor und dem privaten Sektor ist durch Privatisierung, Unternehmen im Staatseigentum, öffentliche Finanzinitiativen, Joint Ventures und Regierungs-Outsourcing verschwommen. Die Bestechung von Regierungsbeamten ist ungesetzlich. Die Bestechung von Personen, die im privaten Sektor arbeiten, ist unter lokalen Gesetzen häufig ebenfalls ungesetzlich und stellt stets eine Verletzung der eigenen Geschäftsstandards der BBA Aviation dar und ist durch diese Richtlinie verboten.

MITARBEITERVERANTWORTUNG

Der Schutz des Rufs der BBA Aviation liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeiters. Mitarbeiter müssen daher vermutete Verstöße gegen das Gesetz oder diese Richtlinie in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Offenlegung unethischen Verhaltens sofort melden; sie werden dadurch keine nachteiligen Maßnahmen durch das Unternehmen erfahren und die Angelegenheit wird streng vertraulich behandelt.

EINHALTUNG

Die Einhaltung dieser Richtlinie wird auf dieselbe Art und Weise wie die der sonstigen für die BBA Aviation geltenden Richtlinien behandelt. Alle Geschäftsführer müssen zweimal im Jahr

(in der Mitte und am Ende des Jahres) eine Offenlegungserklärung unterschreiben und den Erhalt einer Ausgabe dieser Richtlinie, sowie die Verteilung dieser Richtlinie an ihre direkt unterstellten Mitarbeiter, und ihre Offenlegung bekannt gewordener Verstöße gegen die Richtlinie bestätigen, sofern diese nicht bereits zuvor gemäß dieser Richtlinie gemeldet wurden.

Diese Richtlinie und deren Einhaltung wird als Teil des internen Auditprogramms der BBA Aviation Gegenstand einer Überprüfung sein.